Wien, nur du allein...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-492145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WEICH WIE AUF KISSEN!

So fühlen Sie sich auf Scholl's wunderbaren Schaumbett-Sohlen. Der Fuß ist abgepolstert von der Ferse bis zur Zehenspitze. Millionen winziger Luftporen machen jeden Schuh zum Luftpolster. Einzigartige Linderung bei Fußbrennen, Hornhautschmerz oder empfindlichen Füßen. Fr. 2.70 pro Paar. Gönnen Sie sich schon heute diese Wohltat! In Drogerien, Schuhgeschäften und Scholl-Instituten.

Für Damen und Herren

Scholl's SCHAUMBETT-SOHLEN

Wenn Sie **wirklich** gut essen wollen, dann . . .

Hotel „Rössli" Balsthal

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 8 74 16

RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43

Italienische Spezialitäten

GÜGGELI!!

für Kenner und die es werden wollen!

Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Verfettung

Eine richtige Amaigritol-Kur entwässert die Gewebe, regt die fettverarbeitenden Drüsen an, reguliert den Stuhlgang, bekämpft Verstopfung ohne abzuführen und senkt das Gewicht. Kur Fr. 16.65 und 6.25, erhältl. in **Apoth.** und **Drog.**, wo nicht, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

RESISTO

DAS HEMD DES ELEGANTEN HERRN

Wien, nur du allein...

Durch die Schönbrunner Straße fährt ein junger Mann mit einem schönen, neuen Motorroller. Plötzlich begrüßt ihn ein Freund vom Trottoir her. «Jessas, der Poldi! Sag amal, wo hast denn den Roller her?»

«Weilst mei Freund bist, sag i dirs — vorige Wochen is er mir zuaglaufen!»

✦

Mit einem Rundfahrtauto fahren einige Ausländerinnen durch die alte Wiener Stadt und besichtigen die Sehenswürdigkeiten. Am Stephansplatz bleibt der Autobus stehen, der Cicerone nimmt den Schalltrichter an den Mund, weist auf die frischgegossene, im Holzgerüst aufgehängte, mächtige Glocke hin und ruft durch sein Megaphon: «Wenn die verehrten Ladies jetzt aufhören zu plauschen und ein bisserl ruhig sein wollten, dann könnten S das Läuten von der Pummerin hören!»

✦

Im Türkenschanzpark bewundert eine junge Dame die herrlichen Blumenbeete und fragt den Gärtner: «Sagen Sie mir, lieber Mann, welcher Familie gehören die schönen Blumen an?»

«Dö Blumen? Gor kaner Familie, Fräulein, die ghörn alle der Gemeinde Wien.»

✦

Ein junger Wachmann kommt vom Patrouillendienst zurück in die Wachstube und meldet sich beim Vorgesetzten. «Is was los gwesen?» «Nix, Herr Rayoninspektor!» «Gor nix? Denken S nach!» «Wirklich nix, Herr, Inspektor, nur in der Van-Swieten-Gassen is ein toter Hund glegen, das wor alles.» «Sehn S, ich habs ja gwußt! Machen S sofort eine schriftliche Meldung!»

Der junge Polizist setzt sich nieder und schreibt. Plötzlich stockt er und fragt: «Bitt schön, Herr Inspektor, wie schreibt man denn Van Swieten?» «Das werden Sie als intelligenter Mensch wohl wissen», antwortet ausweichend der Inspektor. Der junge Polizist steht auf, nimmt Kappe und Koppel und will fortgehen. «Was is denn? Wohin gehen S denn?» «Herr Inspektor, bitt schön, ich geh zruck und trag den Hund von der Van-Swieten-Gassen in die Garnisongassen!»

✦

Huber kam vom Prater, etwas bleich und taumelnd. «Was ist mit Ihnen los?» wunderte sich ein Bekannter.

«Ach», sagte lächelnd der Huber, «nix Besonderes. Der Ringelspielbesitzer Fröhlich war mir funfzig Schilling schuldig, und weil er net zohlt hat, hab ich heute die Forderung bei ihm abgfahren!»

TR

Rössli Oberuzwil
St. G.
der gut geführte Landgasthof
Eigene Konditorei H. Wagner

Weisflog Bitter
mild und gut
seit Jahrzehnten bewährt

Der
Nebelspalter
ist auch an Ostern ein in allen Kreisen willkommenes Geschenk

Verlangen Sie die Geschenkkarte vom Verlag in Rorschach oder bei Ihrem Buchhändler